

Male bei ihm eingeführt wurde. Ich war sehr erfreut, von ihm zu hören, daß ich gerade zur rechten Zeit angekommen sey, um die Division am nächsten Morgen bei ihrem Marsch zum Regiment, welches am Ebro stand, zu begleiten. Meine brüderliche Liebe hatte mich mit einem verben Maulthiere versorgt und ich mußte mir jetzt noch eins zu einem ungeheuern Preise anschaffen.

(Die Fortsetzung folgt.)

## Schaustellungen in London.

No. 7.

(Siehe No. 230 dieser Blätter.)

Wir haben nochmals das Meermädchen genau untersucht, so genau als der Glaskasten, in welchem es gezeigt wird, dieß erlaubt, und wir bleiben bei unserer Ueberzeugung, daß es ein Nachwerk sey, zwar ein sehr erfinderisches, aber doch nichts weiter als höchst kunstvoll zusammengesetzte Glieder mehrerer Thiere. Die große Geschicklichkeit der Japaner und Chinesen in ähnlichen Täuschungen ist bekannt, und gewiß ist das Meermädchen auch ein solches Fabrikat aus dem indischen Meere, wo es der Behauptung nach gefangen worden ist. Wir gehören nicht zu denen, die, weil sie zufälligerweise nicht bestimmte Beweise von dem Daseyn irgend einer außerordentlichen Naturerscheinung haben, den Scepticismus so weit trieben, deshalb jede Möglichkeit derselben abzuleugnen. Nach der Analogie mehrerer chemischen und philosophischen Gründe enthalten die Tiefen der See wahrscheinlich manche Thiere, die noch nie auf die Oberflache der Gewässer kamen, oder wenn es ja geschah, nicht von menschlichen Augen erblickt wurden. Wenn man uns aber ein Geschöpf zeigt, daß keine andere Organisation als eine solche hat, welche mit dem Medio, das unserer Beobachtung stets offen liegt, im Einklange steht, so muß schon dieß, daß bis jetzt nur ein einziges Individuum dieser Gattung entdeckt und erlangt worden, große Zweifel erregen. Als die Summe der Kenntnisse noch nicht so weit verbreitet war, wie jetzt, mochten wohl die Geschichten von Meermädchen, die man in entfernten Gegenden gesehen haben wollte, von vielen geglaubt, und von den wenigern selbst nicht ganz verworfen werden. Jetzt aber, wo der europäische Handel alle Winkel der Erde und des Meeres mit Männern voll Kenntniß und Beobach-

tunggabe angefüllt hat, wird das, was einzig dasteht, auch zugleich unglaublich, und das Mißtrauen in solche Anomalieen ist vollkommen an Ort und Stelle. Sonderbar ist's, daß, ob auch schon selbst Aerzte dieses Geschöpf im Allgemeinen für ein mögliches Erzeugniß der Natur gehalten haben, doch kein nur etwas geschickter Naturforscher nach einer Untersuchung von 5 Minuten auch nur noch den geringsten Zweifel gehegt hat, daß es ein Artefakt sey. Unstreitig rührt dieß von deren Bekanntschaft mit den Gliedmaßen der verschiedenen Thiere her, aus welchen dem Anscheine nach das Meermädchen zusammengesetzt ist. Das Gesicht des blau-gesichtigen Affen, die Zähne des Hundes, der Oberkörper des Orang-Utang und der Schwanz eines Fisches sind ihnen sämmtlich in weniger sonderbaren Verbindungen bekannt, und so sprechen sie es denn laut aus, daß das Ganze Betrug ist. Aber, unstreitig ist der jetzige Besitzer selbst damit betrogen worden. Denn die ganze östliche Welt, Sir Thomas Raffle mit seinem reifen Urtheile nicht ausgeschlossen, hielt das Meermädchen für ächt, und daß ihr Erkaufers dieses auch glaubte, beweist nicht nur die ansehnliche Summe, die er dafür gab, sondern auch, daß er es auf eine Art zeigt, wodurch die Entdeckung am leichtesten möglich wird, nämlich so, daß es an einer Leine hängt, die in der Mitte des Rückens festgemacht ist. Sehenswerth ist es als ein Artefakt aber immer.

H.

## Wohlfeile Ausgabe.

Es las einst ein gewisser Herr N. in einer Bücheranzeige: „Die Kunst, auf eine billige und geschwinde Art Französisch zu lernen“ &c. Geschwind verschrieb er sich das so in doppelter Art vortheilhafte Buch. Wie erschrak er, als er dasselbe erhielt, und dabei den Preis von 1 Thlr. 8 Gr. erblickte. — Doch sah er noch glücklicher Weise auf dem Titelblatt „die 16te Auflage“ stehen; alsbald schickte er das Buch zurück, und machte dem Buchhändler bemerkbar: wie er als Anfänger nur die erste Auflage zu haben wünsche; und schicke er zugleich zwei Groschen dafür mit; denn wenn die 16te einen Speziess koste, so könne die 1ste den Preis von zwei Groschen nicht übersteigen.

L. Lange.